



Informationen

Auswahl der Angebote des Kinder- und Familienzentrums im Mehrgenerationenhaus Chemnitz

- Elterncafé – dienstags und donnerstags von 13 bis 18 Uhr
- Offene Quassel- und Krabbelgruppe – dienstags von 9 bis 11.30 Uhr
- Kappelino's Bücherschatzkiste – donnerstags 16 bis 18 Uhr
- Familie Aktiv – jeden 1. Samstag im Monat

Erfragen Sie aktuelle Termine beim Veranstalter unter Telefon 0371.4007622

Kinder- und Familienzentrum im Mehrgenerationenhaus Chemnitz

Irkutsker Str. 15
09119 Chemnitz



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

„Ich kann aus eigener Erfahrung das wohlige Gefühl nach dem musizieren und Bewegen bestätigen...“

Musikgarten mit Katja Seidel



Katja Seidel
Lizenzierte Musikgartenlehrerin
www.katja-seidel.de
Telefon 0176.20327576

Babymusikgarten

Kinder von 6 bis 16 Monaten
Donnerstags vormittags im Famili-
entreff „Flemmi“ 8 x 45 Min. 52 €

Musikgarten Phase 1

Kinder von 2 bis 3,5 Jahren
Mittwochs nachmittags im Geburts-
haus Chemnitz 8 x 45 Min. 60 €

Der Musikgarten zu Gast im

An einem sonnigen Dienstagvormittag empfing mich Katja Seidel in den Räumlichkeiten des Mehrgenerationenhauses für ein Angebot des Kinder- und Familienzentrums Kappelino. Sie ist seit 2010 freiberuflich als lizenzierte Musikgartenlehrerin tätig. Mit im Gepäck waren allerhand Musikinstrumente, Tücher, tolle Stimmung und Stimme sowie ein breites Repertoire an Liedgut. Den Rahmen bildete ein „Elterninfo-Brunch“ aus der Vortragsreihe des Mehrgenerationenhauses Chemnitz an der Irkutsker Straße mit vierteljährlich wechselnden Themenschwerpunkten, diesmal hieß es: Kinder fördern mit Musik.

Auch an diesem Tag besuchten drei Mütter mit insgesamt vier Kindern, ein Zwillingsspaar war darunter, sowie fünf neugierigen Erwachsenen das Treiben und ließen sich musikalisch inspirieren. Ein Zuschauen aus der zweiten Reihe war jedoch nicht gewollt, jeder sollte mitmachen, ganz zur Freude der unter einjährigen Kleinkinder. Zum Programm zählten neue und bekannte Lieder, Reime, Kniereiter, Fingerspiele, das Probieren verschiedener Instrumente, Musikhören, Singen und Tanzen. Das Konzept des Musikgartens ist, Kinder spielerisch und ohne Leistungserwartungen an die Musik heranzuführen und so ein aktives Musizieren in der Familie zu fördern. Bereits ab dem Säuglingsalter können die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern erste Erfahrungen mit Musik sammeln. Grundsätzlich sind alle Kinder musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Je früher das Kind an die Musik herangeführt wird, desto nachhaltiger wird es gelingen, diese Veranlagung zu wecken und zu entfalten. Auch Langzeitstudien bestätigen inzwischen den positiven Einfluss von musikalischer Förderung auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes. Gerade im Hinblick auf die musikalische Be-



gabung, das Sozialverhalten und das Lernen können Rückschlüsse gezogen werden. Katja Seidel, selbst Mutter von drei musikalisch begabten Kindern, arbeitet hauptberuflich als Finanzbuchhalterin in einer Softwarefirma. Ihr gelingt es dennoch, Haupt- und Nebenjob, Familie sowie eigene Hobbies, wie z.B. das Singen im Chor, unter einen Hut zu bekommen. Wahrscheinlich gerade weil Musik so eine ausgleichende Wirkung hat, meistert sie ihren Alltag mit diesem Pensum.

Das bunte Programm des Kinder- und Familienzentrums unter der Projektleitung der aufgeschlossenen und herzlichen Romy Neubert hat mit der Veranstaltungsreihe „Elterninfo-Brunch“ den Startschuss für ein informatives Miteinander von Kindern und ihren Familienangehörigen gegeben. Wir sind gespannt auf die kommenden Ideen des Veranstalters und freuen uns bis dahin auf bereits etablierte Serien, wie beispielsweise „Kochen & Backen in Familie“, jeden 1. Dienstag im Monat, sowie viele weitere Projekte. Im Infokasten finden Sie eine kleine Auswahl der sich ständig wiederholenden Aktivitäten.

Ich kann aus eigener Erfahrung das wohlige Gefühl nach dem Musizieren und Bewegen bestätigen – und es lag sicher nicht nur an dem Umstand, dass mir durch den lichtdurchfluteten Raum die Sonne direkt ins Gesicht strahlte. Ich war schon etwas traurig, danach wieder in den normalen Arbeitsalltag zurückzukehren.

Machen Sie sich selbst ein Bild davon und sind neugierig auf die tollen Einfälle und Veranstaltungen der Familieneinrichtung der solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen im Stadtteil Chemnitz-Kappel. ■ me



WAS WIRD IM MUSIKGARTEN GEMACHT?

- **SINGEN UND SPRECHEN**
Begrüßungs- und Abschiedslied, klassische Kinderlieder, Schaukellieder, Wiegenlieder, Sprechverse, melodisches Echosingen, rhythmisches Echosprechen
- **TANZEN UND BEWEGEN**
Bewegungsspiele, Tanzen mit Tüchern, Gruppentänze, Kniereiter
- **INSTRUMENTE SPIELEN**
mit einfachen Instrumenten wie Klanghölzern, Rasseln, Trommeln usw.
- **INSTRUMENTE KENNENLERNEN**
Gitarre, Blockflöte, Cello usw.
- **SPIELEN**
musikalische Kinderspiele, Fingerspiele, Spielen mit Tüchern usw.
- **MUSIK UND KLÄNGE ERLEBEN**
alltägliche Klänge und Geräusche, bunt gemischte Lieder – von Kinderliedern über Klassik und Pop
- **SENSITIVE KÖRPERERFAHRUNG**
Berühren, Tragen, Wiegen und Beobachten und Wahrnehmen des Kindes



WARUM IST MUSIK FÜR KINDER WICHTIG?

- das Gehirn wird ganzheitlich stimuliert
- Musik macht gute Laune und wirkt ausgleichend
- fördert die ganzheitliche Entwicklung, das Sozialverhalten und das Lernen
- Musik schult das Takt- und Rhythmusgefühl, regt zur Bewegung an
- fördert die Sprachentwicklung



WIE LERNEN KINDER MUSIK?

- über viele verschiedene Hörerlebnisse
- durch Spielen und Erforschen von und mit Klängen
- mittels Nachahmung, vielen Wiederholungen und durch ihre Eltern



WIE ARBEITET MUSIK & SPRACHE ZUSAMMEN?

- Gleiche Hirnareale werden angesprochen
- Sprache besteht aus musikalischen Elementen wie Phrasierung (Gestaltung der Töne), Rhythmus, Tonhöhe, Pausen
- Spracherwerb funktioniert über sprachmelodische Aspekte – Lieder und Reime lernen fördert die Sprachentwicklung